

YouTube-Videogottesdient: Eine große Gemeinde in Minden

Die Neuapostolische Kirche sendet – sonntäglich und wochentäglich wechselnd – aus einer der über 1400 Ortsgemeinden der drei Gebietskirchen in Deutschland. Bereits seit fünf Jahren bietet die Neuapostolische Kirche dieses Angebot der Videogottesdienste an.

Am vergangenen Mittwochabend, 17. September 2025, wurde der Präsenz-Gottesdienst aus der Gemeinde Minden übertragen.

Live am Abend und dann auch im Laufe der weiteren Abendstunden feierten Gläubige diesen Gottesdienst an über 9.000 Empfangsstellen mit. Dieser YouTube-Gottesdienst bleibt bis zum Abend des gleichen Tages noch online zur Verfügung.

Motivation des Gottesdienstbesuchs

Den Abendgottesdienst leitete Evangelist Ralph Seeger aus der Gemeinde Bückeburg. Der Predigt lag das Bibelwort aus Jesaja 57,19b zu Grunde: "Friede, Friede denen in der Ferne und denen in der Nähe, spricht der Herr; ich will sie heilen."

Zu Beginn der Predigt fragte der Evangelist nach der Motivation des heutigen Gottesdienstbesuches: „Warum sind wir heute Abend hier? Wir wollen Gott erleben, die Gemeinschaft und den Frieden Gottes. Gott möchte Veränderung in uns schaffen.“

Gottes Friede sei für alle da, egal ob wir in der Nähe oder Ferne zu Gott stehen, so die Aussage des Evangelisten. Weiter nannte er einen möglichen Schlüssel für Frieden: sich nicht zu ärgern, nicht schwach im Glauben und in der Freude dem Herrn zu dienen, zu werden und sich nicht zu fürchten. „Vertrauen wir auf die Gebetsmacht – lasst uns Frieden bewahren, erhalten und darum kämpfen.“

Nach einem Predigtbeitrag, Sündenfreisprache und Feier des Heiligen Abendmahls beendete Evangelist Seeger den Gottesdienst mit dem trinitarischen Segen.

Musikalisch wurde der Gottesdienst von Orgel-, Klavier- und Querflötenmusik umrahmt. Via YouTube und IPTV wurde der Gottesdienst öffentlich ausgestrahlt.

Videogottesdienste seit über fünf Jahren

Seit März 2020 sendet die Neuapostolische Kirche Westdeutschland jeden Sonntag einen Gottesdienst über das Videoportal YouTube. Anlass war damals der Beginn der Corona-Pandemie, als von heute auf morgen alle Präsenzgottesdienste ausgesetzt werden mussten.

Das Format hat sich bewährt: Es versorgte nicht nur viele neuapostolische Christen, die in der Pandemie von zu Hause aus die Gottesdienste miterleben konnten, sondern stärkte auch die öffentliche Wahrnehmung der Neuapostolischen Kirche.

Gesendet werden die Videogottesdienste am Sonntag und in der Woche wie bisher über den YouTube-Kanal der Neuapostolischen Kirche in Deutschland. Er ist erreichbar über www.nak.tv.

21. September 2025

Text: cp

Fotos: ck












